



THEORIE & PRAXIS
Das Doppel für
die Karriere



Der Standort in Schleswig-Holstein: Im Jahr 1997, vier Jahre nach ihrer Gründung, zog die Hochschule der Wirtschaft von Pinneberg auf den Campus in Elmsborn. Dieser wurde seitdem immer wieder erweitert. Heute bietet der Campus eine moderne Ausstattung und exzellente Bedingungen für Forschung und Lehre.



Führungstrio
(v.l.n.r.): Prof.
Dr. habil.
Stefan
Behringer
(Präsident),
Christoph
Fülscher
(Vorstand),
Jörg Meier
(Vorstand).

Willkommen!

Die Welt der Wirtschaft ist spannend, herausfordernd und dynamisch. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert bietet die NORDAKADEMIE Studierenden die Möglichkeit, sich in dualen Bachelorstudiengängen auf eine Tätigkeit in dieser Welt vorzubereiten und umfangreiche Kompetenzen zu erwerben – in Theorie und Praxis.

Die NORDAKADEMIE wurde von der Wirtschaft für die Wirtschaft gegründet. Dinge wie Massenvorlesungen, Praxisschock oder überhöhte Studiengebühren gibt es bei uns nicht. Die Atmosphäre ist familiär und freundschaftlich, das Netzwerk groß.

Für Weiterbildung auf höchstem Niveau stehen die berufsbegleitenden Masterstudiengänge. Sie alle sind gut strukturiert und eng orientiert an der Praxis. Gleiches gilt für das Promotionsprogramm und die Weiterbildungskurse.

Wir sind stolz auf die hohe Erfolgsquote unserer Alumni und darauf, dass manch eine beeindruckende Karriere hier ihren Anfang genommen hat – immer in der Gewissheit, dass viele weitere folgen werden.

INHALT

Editorial	5
Dual und berufsbegleitend studieren – ein Erfolgskonzept	6
Lifelong Learning – warum Weiterbildung so wichtig ist	7
Auf einen Blick: sechs Gründe für die NORDAKADEMIE	7
Bachelor: „Mein Studium“ – ein Erfahrungsbericht	8
Der Studienort: moderner Campus im Grünen	8
Übersicht: die dualen Bachelorstudiengänge	9
Master: „Mein Studium“ – ein Erfahrungsbericht	10
Der Studienort: lernen mit Elbblick im Dockland	10
Übersicht: berufsbegleitende Masterstudiengänge	11
Jobs for Master: das Stellenportal im Internet	11
Gezielt weiterbilden: Special-Topic- und Zertifikatskurse	12
Das Promotionsprogramm	12
Forschung an der Hochschule	13
Internationalität	14
Die NORDAKADEMIE-Stiftung	14
Nachhaltigkeit	15
Alumni-Netzwerk	15
Studierenden-Initiativen	15
Studium Generale	15
Facts & Figures: die Hochschule in Zahlen	16

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre der NORDAKADEMIE überwiegend die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind auch alle weiblichen Personen immer mit einbezogen.

Prof. Dr. habil. Stefan Behringer

Christoph Fülscher

Jörg Meier

Duales Konzept: der Königsweg für beruflichen Erfolg

Die dualen Bachelor- und berufsbegleitenden Masterstudiengänge vermitteln Kenntnisse und Fähigkeiten auf höchstem Niveau und in enger Verzahnung mit der Praxis. Der Abschluss eröffnet eine vielversprechende Berufsperspektive.

Das duale Studium ist ein Modell für die Zukunft. In einer Zeit des digitalen Wandels verändern sich die Anforderungen der Arbeitswelt rasant. Die dualen Studiengänge gehen auf diesen dynamischen Prozess ein. Sie orientieren sich an den aktuellen Herausforderungen und bereiten angehende Nachwuchskräfte optimal auf anspruchsvolle Aufgaben in der Arbeitswelt vor. Grundlage für den Erfolg ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Der Vorteil: Die Studierenden erlangen nicht nur wissenschaftliche Fachkompetenz, sie machen auch wichtige berufliche Erfahrungen im Unternehmen. Dort können sie ihr Wissen direkt anwenden und frühzeitig ein Gespür für die eigenen Fähigkeiten und Präferenzen entwickeln. Mit rund 2000 Studienplätzen gehört die NORDAKADEMIE zu den größten privaten Hochschulen mit Präsenzlehre in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1993 bietet die Hochschule der Wirtschaft Studierenden ausgezeichnete Lernbedingungen und damit exzellente

Berufschancen. Nach dem Leitmotiv „Mit der Wirtschaft, für die Wirtschaft“ bildet sie in enger Zusammenarbeit mit aktuell über 300 Kooperationsbetrieben hochqualifizierte Nachwuchskräfte aus, die engagiert, kompetent und verantwortungsbewusst sind und bedeutungsvolle Positionen anstreben. Als gemeinnützige Einrichtung wird die NORDAKADEMIE unmittelbar von Unternehmen getragen.



Fünf duale Bachelorstudiengänge werden am Campus in Elmshorn durchgeführt. Sie alle sind praxisintegrierend. Das bedeutet: Studienphasen an der Hochschule wechseln sich ab mit Praxisphasen im Unternehmen. Die Studiengebühren übernimmt der Partnerbetrieb. Zudem erhalten die Studierenden während der gesamten Studiendauer eine Vergütung. Bei Bedarf

Campusleben: In Elmshorn lernen die Bachelorstudierenden in kleinen Gruppen und mit modernster Ausstattung.



Mit Elbblick: Im Hamburger Dockland finden die Präsenzphasen der berufsbegleitenden Masterstudiengänge und Weiterbildungsangebote statt.

kann während der Präsenzphasen an der Hochschule ein Wohnheimplatz auf dem Campus angemietet werden – und das direkt hinter der Stadtgrenze mit guter Anbindung nach Hamburg. Nach sieben Semestern steht der Bachelor of Science (B.Sc.). Der Abschluss ist weltweit anerkannt und ausbaufähig bis hin zum Master oder zur Promotion. Das Angebot zur Weiterbildung ist an der NORDAKADEMIE riesig. Aus einer Vielzahl an Masterstudiengängen können Absolventen bzw. Interessenten wählen. Darunter der renommierte internationale Studiengang Business Administration (MBA). Alle Masterstudiengänge sind berufsbegleitend organisiert. Das heißt, sie lassen sich mit einem Vollzeitjob und auch mit der Familie gut vereinbaren. Ein ausgefeiltes Blended-Learning-Konzept ermöglicht unkompliziert das Selbststudium zu Hause. Die Präsenzphasen finden für alle Masterstudierenden im Dockland in Hamburg statt. In dem spektakulären

Gebäude an der Elbe kann das Gelernte in kleinen Gruppen vertieft und persönlich besprochen werden. Auch der Draht zu den Dozenten ist kurz. Die Lehrenden verfügen über wissenschaftliche Qualifikationen sowie über langjährige Erfahrung aus der Wirtschaft. Der enge Bezug zur Geschäftswelt stellt sicher, dass das Gelehrte aktuell bleibt. Die NORDAKADEMIE bietet auch ein umfassendes Programm an Weiterbildungsmodulen und Zertifikatskursen an. Diese finden ebenfalls im Dockland statt, wie auch das Promotionsprogramm. Promovierende an der NORDAKADEMIE können ihr Thema aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaftswissenschaften und Informatik wählen. Das Promotionsprogramm beinhaltet strukturierte Module in wissenschaftlichem Arbeiten sowie regelmäßige Kolloquien. Alle Doktoranden werden individuell betreut. Sie können Lehrveranstaltungen durchführen, an wissenschaftlichen Konferenzen teilnehmen und andere Arbeiten

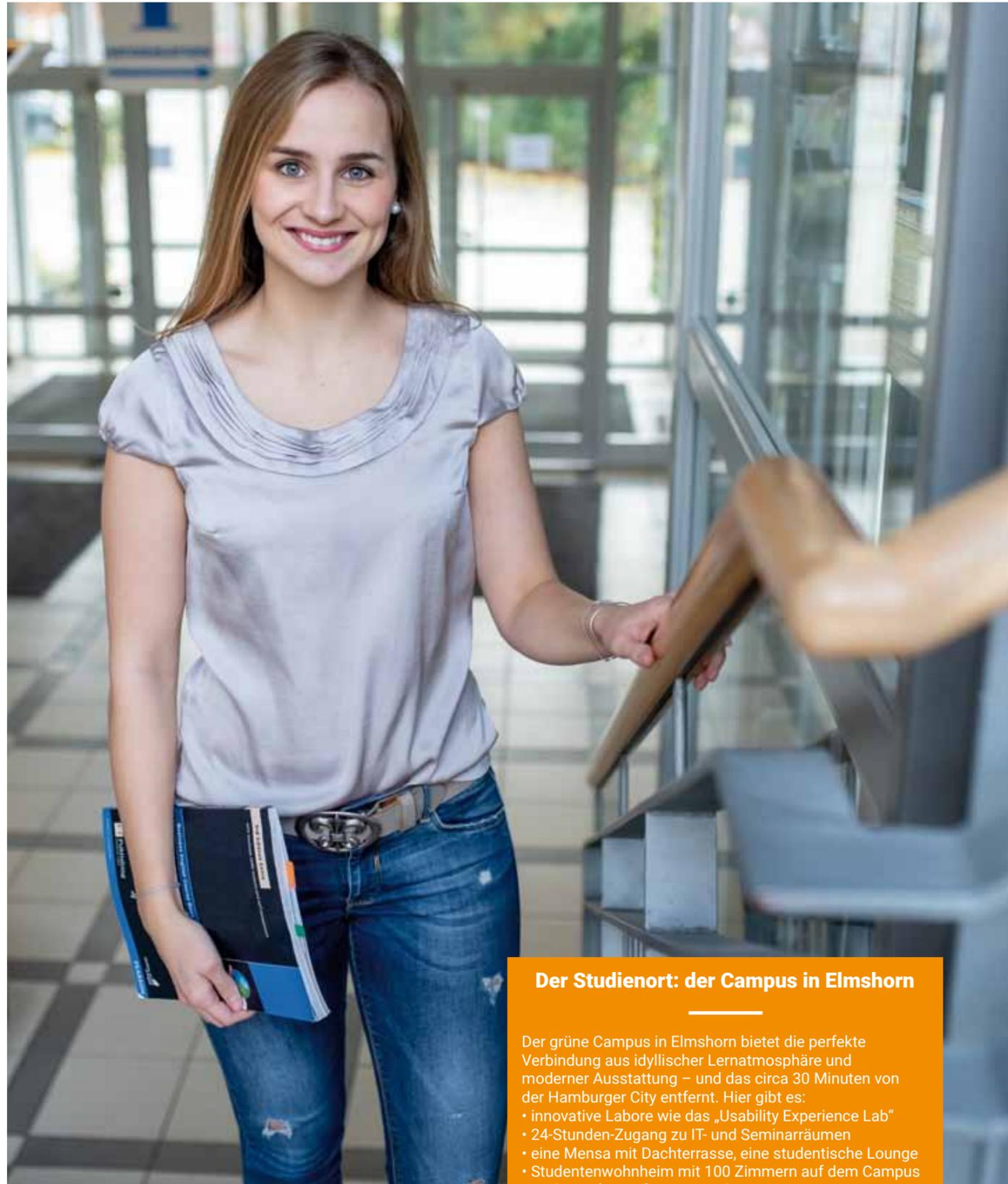
Lifelong Learning – heute so wichtig wie nie

Nach der Ausbildung in die Arbeitswelt und nie wieder zurück – das war einmal. Alle vier Jahre verdoppelt sich das Wissen der Welt. Genau so lange dauert es, bis Fachwissen veraltet ist. In der IT sind es sogar nur anderthalb Jahre. Um Kenntnisse und Kompetenzen frisch zu halten und das Wissen auszubauen, gibt es nur eins: weiterlernen! Ein Leben lang. Dafür steht die NORDAKADEMIE: für den fortwährenden Austausch von Lehre an der Hochschule und Unternehmenspraxis.

begutachten. Eine Promotion ist auf Deutsch und Englisch möglich. Zwei Standorte, ein Prinzip: An der Hochschule der Wirtschaft stehen die Studierenden im Mittelpunkt. Sie profitieren von einem zukunftsweisenden Bildungsweg auf höchstem Niveau. Die herausragende Qualität der Studiengänge ist garantiert und offiziell bestätigt – durch die sogenannte Systemakkreditierung. Sie ist für Hochschulen eine der wichtigsten Werkzeuge der Qualitätssicherung. Die NORDAKADEMIE schaffte als erste Hochschule Deutschlands sogar die System-Reakkreditierung, also die Wiederholung dieser Auszeichnung. Das ist ein großer Erfolg – und eine Bestätigung dafür, dass auch in Zukunft eine überdurchschnittliche Qualität in der Lehre sichergestellt ist.

AUF EINEN BLICK: sechs Gründe für die NORDAKADEMIE

- enge Verbindung von Theorie und Praxis
- praxiserfahrene Dozenten aus der Wirtschaft
- ausgezeichnete Studienbedingungen
- modern ausgestattete Studienorte in Elmshorn und Hamburg
- kleine Lerngruppen, großes Netzwerk
- exzellente Berufsaussichten



Der Studienort: der Campus in Elmshorn

Der grüne Campus in Elmshorn bietet die perfekte Verbindung aus idyllischer Lernatmosphäre und moderner Ausstattung – und das circa 30 Minuten von der Hamburger City entfernt. Hier gibt es:

- innovative Labore wie das „Usability Experience Lab“
- 24-Stunden-Zugang zu IT- und Seminarräumen
- eine Mensa mit Dachterrasse, eine studentische Lounge
- Studentenwohnheim mit 100 Zimmern auf dem Campus
- Audimax für große Veranstaltungen
- Basketballplatz, Sportangebote, Bibliothek

Mir hat besonders der direkte Einstieg in den Beruf gefallen. So habe ich schnell ein Gespür dafür entwickelt, welche Tätigkeiten mir liegen und welche nicht. Ich liebe die Abwechslung, daher ist die Mischung aus Arbeit und Studium für mich ideal. Das duale Bachelorstudium ist eine Herausforderung, bei der ich schon manches Mal mehr geleistet habe, als ich dachte leisten zu können. Darauf bin ich stolz. Während der Präsenzphasen wohne ich direkt auf dem Campus. Die Stimmung dort ist außergewöhnlich, einfach toll. Ich habe schnell Leute kennengelernt. Und durch die kleinen Lerngruppen ist die Atmosphäre sehr familiär. Auf dem Campus wird viel geboten. In den Technik-Laboren können wir testen und ausprobieren. Auch die Sportveranstaltungen sind beliebt. Ein absolutes Highlight war für mich das Auslandssemester. Das habe ich in Malaysia absolviert.

Paula Ludorf,
Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.),
Vertriebs-Trainee bei Mankiewicz Gebr. & Co.

Die dualen Bachelorstudiengänge

Angewandte Informatik (B.Sc.)

Für angehende Software-Entwickler und Gestalter von IT-Systemen. Tätig in der Software-Industrie als Software-Ingenieur, Web-Engineer, Software-Architekt oder branchenunabhängig in jedem Unternehmen, das Software entwickelt oder betreibt.

Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)

Die optimale Grundlage für Berufe innerhalb der Wirtschaft. Mögliche Vertiefungsrichtungen: Finanz- und Rechnungswesen, Human Resource Management, Logistik/Operations Management, Marketing, International Management, Wirtschaftspsychologie, Handelsmanagement/E-Commerce.

International Business (B.Sc.)

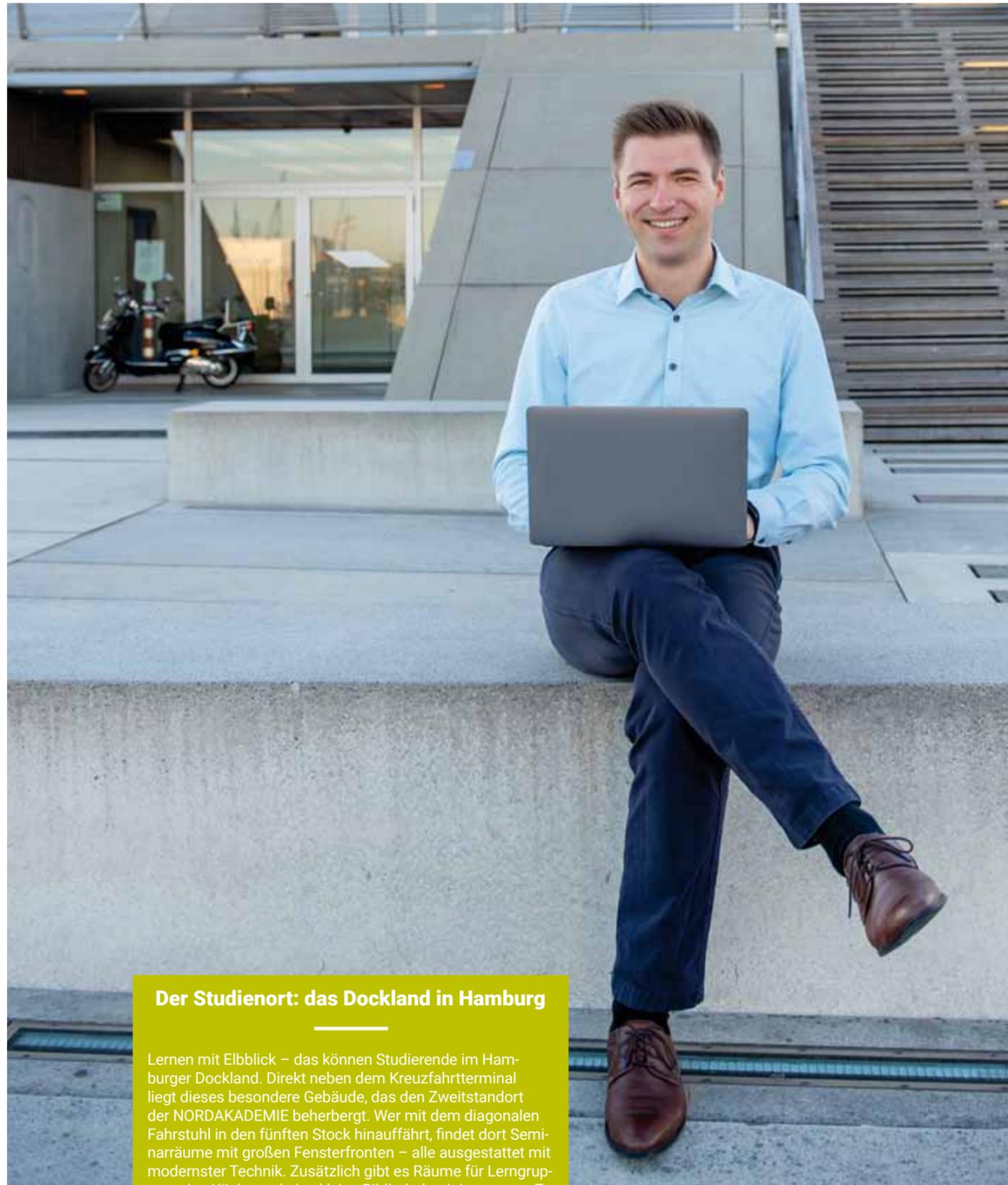
Generalistisch, breit aufgestellter Studiengang für angehende Führungskräfte und Manager bei global agierenden Firmen. Vielseitige Einsatzbereiche in der Wirtschaft, vor allem auf internationaler Ebene. Studium ausschließlich in englischer Sprache mit integriertem Auslandssemester.

Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

Für angehende IT-Profis mit hoher wirtschaftlicher Kompetenz. Wirtschaftsinformatiker nutzen die Möglichkeiten der modernen Informations- und Kommunikationstechnologie für die Lösung betriebswirtschaftlicher Fragen. Vielfältige Einsatzbereiche in der Wirtschaft, z. B. an der Schnittstelle zwischen Entwicklern und Anwendern.

Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)

Interdisziplinäres Studium für anspruchsvolle Berufe in vielen Bereichen. Inhalte aus Technik, Wirtschaft, Naturwissenschaften, Recht. Mögliche Tätigkeitsfelder z. B. technischer Vertrieb, Projektmanagement, Fertigungssteuerung/-planung.



Der Studienort: das Dockland in Hamburg

Lernen mit Elbblick – das können Studierende im Hamburger Dockland. Direkt neben dem Kreuzfahrtterminal liegt dieses besondere Gebäude, das den Zweitstandort der NORDAKADEMIE beherbergt. Wer mit dem diagonalen Fahrstuhl in den fünften Stock hinauffährt, findet dort Seminarräume mit großen Fensterfronten – alle ausgestattet mit modernster Technik. Zusätzlich gibt es Räume für Lerngruppen, eine Küche und eine kleine Bibliothek mit Leseraum. Zu erreichen ist das Dockland per HVV-Bus, Bahn oder Fähre.

Trotz 40-Stunden-Woche kann ich das Studium gut nebenher organisieren. Wir bearbeiten pro Semester jeweils ein Modul, also ein Fach. Das hat den Vorteil, dass

Jobs for Master

Unterstützung auf dem Weg zum Master: Auch, wenn der passende Job noch fehlt, können Interessenten, die bereits einen Hochschulabschluss haben, an der NORDAKADEMIE ein Masterstudium absolvieren. Im Online-Stellenportal „Jobs for Master“ bieten Unternehmen aktuelle Jobangebote in Kombination mit einem Masterstudium an. Infos: www.nordakademie.de

ich mich immer auf ein Thema zur Zeit konzentrieren kann. Die Dozenten kommen alle aus der Praxis und können aktuelle Fragen aus der Firma beantworten. Der „carry-over“ von Wissen aus dem Studium hinein ins Unternehmen ist enorm und hat mir im Arbeitsalltag schon oft geholfen. Unschlagbar ist auch das Netzwerk, das ich mir aufbauen konnte. Während des Studiums habe ich viele Menschen getroffen, die nicht nur im gleichen Alter sind, sondern auch im selben Fachbereich in unterschiedlichen Unternehmen arbeiten. So eine Möglichkeit des Austauschs gibt es selten.

Markus Jansen,
Studiengang Wirtschaftsinformatik/IT-Management (M.Sc.),
IT-Berater bei Lufthansa Industry Solutions

Die berufsbegleitenden Masterstudiengänge

Angewandte Informatik/ Software Engineering (M.Sc.)*
Qualifizierung, um in der Software-Entwicklung maßgeblich mitzuwirken.

Business Administration (MBA)
Klassischer Weg zur Vorbereitung auf Führungsaufgaben im Global Business.

Financial Management and Accounting (M.Sc.)
Vermittlung von Fachkompetenz im Rechnungswesen und Controlling.

General Management (M.A.)
Vorbereitung auf den Einstieg ins mittlere und gehobene Management.

Healthcare Management (M.Sc.)**
Management-Know-how für die Gesundheits- und Medizintechnikbranche

Logistik (M.Sc.)
Die richtige Wahl, um Expertise im Supply Chain Management zu erlangen.

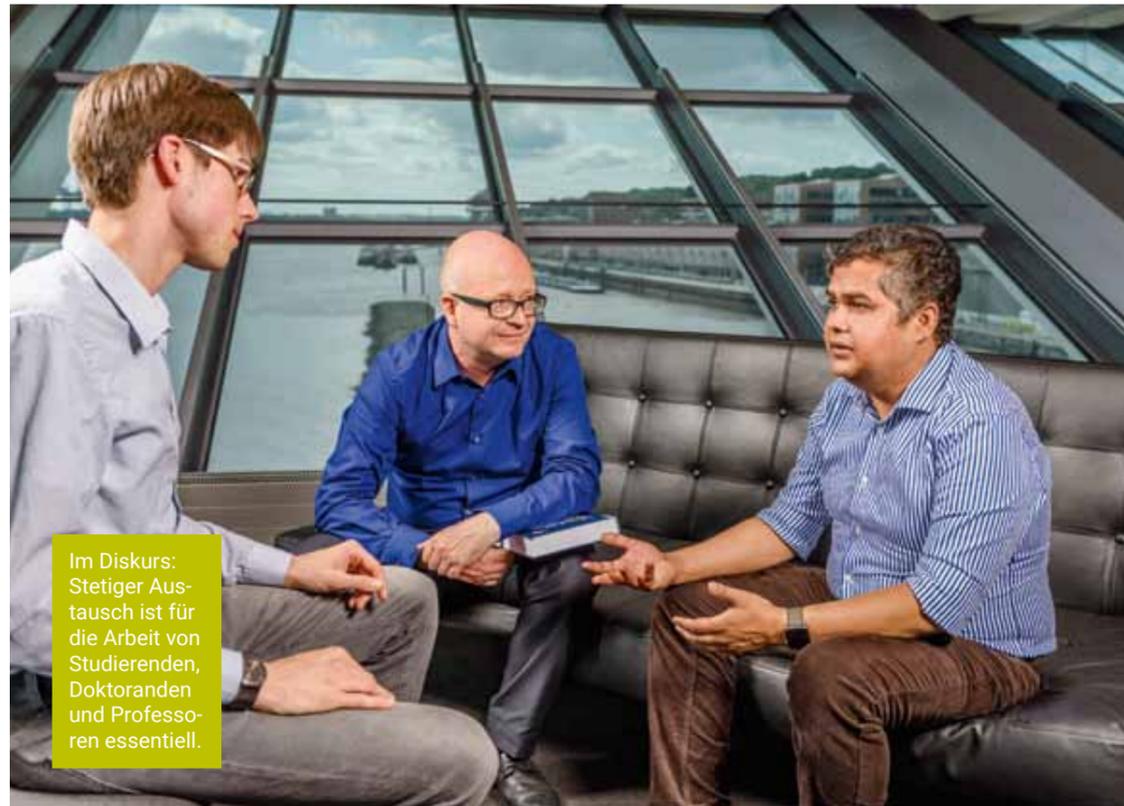
Marketing & Sales Management (M.A.)
Qualifizierung für Führungsaufgaben im Marketing und Vertrieb.

Wirtschaftsinformatik/ IT-Management (M.Sc.)
Vorbereitung auf die Übernahme von Führungsverantwortung im IT-Umfeld.

Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)
Für Akteure an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik.

Wirtschaftspsychologie (M.Sc.)
Vorbereitung auf Führungsaufgaben im Personalmanagement oder Marketing.

Wirtschaftsrecht (LL.M.)
Für Wirtschaftsjuristen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Recht.



Im Diskurs: Stetiger Austausch ist für die Arbeit von Studierenden, Doktoranden und Professoren essentiell.

12

Gezielt weiterbilden: Schritt für Schritt nach oben

Sein Potenzial entfalten und am Ball bleiben – durch Weiterbildungsmodule und Zertifikatskurse.

Das Angebot an Seminaren zum Thema Management und Fortbildung mit Hochschulzertifikat ist riesig – stets ausgerichtet an der Realität im Unternehmen und so aufbereitet, dass auch Vollzeitmitarbeiter ihr Ziel erreichen können. Ob Ingenieur, Jurist oder Naturwissenschaftler, in ökonomischen Fragen, in Management-Themen oder in der Informationstechnologie – jeder findet hier Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln. Sämtliche Seminare sind zertifiziert auf Hochschulniveau. Auch ausgebildete Führungskräfte und Mitarbeiter mit Führungsperspektive gewinnen an der NORDAKADEMIE

essentielles Know-how. Die Hochschule der Wirtschaft hält ein bestens ausbalanciertes System an Entwicklungswegen und Bildungsmodulen parat. Arbeitsrecht, Wirtschaftspsychologie, Marketing & Sales, Eignungsdiagnostik, Personalentwicklung, kurz: alles, was wissbegierige Menschen brauchen, um voranzukommen. Inhalte und Konzepte bauen aufeinander auf und öffnen Möglichkeiten zu einer maßgeschneiderten Karriereplanung. Am Ende steht eine echte Win-win-Lösung: Die Lernenden erleben die volle Entfaltung ihrer Möglichkeiten. Und der Arbeitgeber hat die besten Mitarbeiter schon im Hause.

Das Promotionsprogramm

Auf Basis exzellenter Forschungsbedingungen bietet die NORDAKADEMIE in Zusammenarbeit mit Partneruniversitäten ein berufsbegleitendes Promotionsprogramm an. Jeder Promovierende kann ein Thema aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaftswissenschaften und Informatik wählen und wird von einer Hochschullehrkraft betreut. Hinzu kommt die Betreuung durch eine Lehrkraft der Partneruniversität. Als Basistrüstzeug absolvieren die Promovierenden drei Module in wissenschaftlichem Arbeiten und tauschen sich bei Kolloquien aus. Der Zeitrahmen für das Promotionsstudium liegt zwischen vier und sechs Jahren. Es kann auf Deutsch oder auf Englisch promoviert werden.

Fabelhafte Forschungsbedingungen: In modernen Laboren werden Innovationen entwickelt.



13

Praxisnah forschen: neue Ideen für die Zukunft

Moderne Labore und großer Forschergeist – mit Impulsen aus den Unternehmen entstehen neue Lösungen, Wege und Produkte.

Der enge Kontakt zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist an der NORDAKADEMIE ein zentrales Thema. Anwendungsnahe Forschung in einem hervorragend ausgestatteten Umfeld hat daher höchste Priorität. Zu den zahlreichen Forschungsschwerpunkten arbeitet die Hochschule der Wirtschaft mit unterschiedlichen Unternehmen und anderen Hochschulen zusammen. Auch Studierende sind in einige Forschungsprojekte mit eingebunden. Die Themen sind spannend und vielfältig. Sie reichen von Digitalisierung und Corporate Government über E-Learning bis hin zu Digitale Transformation und User Experience Design. Eines der Herzstücke ist das Institut für angewandtes Wirtschaftsrecht, das sich bei seiner Forschung auf den Bereich Wirtschaftsprivatrecht, fokussiert. Der Anstoß zur Ausarbeitung eines

Projektes kommt meist von den Kooperationsunternehmen der NORDAKADEMIE, die bei ihrer unternehmerischen Tätigkeit auf konkrete Fragestellungen stoßen. Auch das ICM, Institut für Compliance im Mittelstand, unterstützt die NORDAKADEMIE. Denn Fakt ist: Compliance spielt in großen und auch mittelständischen Unternehmen eine gewichtige Rolle. Warum? Weil jeder auf loyale und integre Mitarbeiter angewiesen ist. Aber auch, weil die Wirtschaft eine immer größere Verantwortung gegenüber der Umwelt und Gesellschaft trägt. 2017 gründete die NORDAKADEMIE das CAPTA-Institut. Dieses steht für „Computer Aided Psychometric Text Analysis“. Ziel des Instituts ist es, ein führender Anbieter der psychometrischen Analyse von Eigenschaften und Kompetenzen auf der Basis von

geschriebenem und gesprochenem Text zu werden. Es soll anwendungsorientierte Forschung im Bereich der automatisierten Diagnostik und Intervention mit Schwerpunkt Führung, Change- und Compliance-Management betreiben. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Forschungsprojekte an der NORDAKADEMIE. Sie alle profitieren von den herausragenden Bedingungen. Moderne Lernräume und viele Labore bieten jede Menge Platz zum Testen und Experimentieren – und dabei entstehen zukunftsweisende Innovationen. So erforschen unter anderem die Wirtschaftsingenieure im „Labor Technik“ Neues zum Thema Industrie 4.0, während die Wirtschaftsinformatiker zu den Themen „Usability“, „User Experience“ und „moderne Kollaborationsformen“ in den jeweiligen Laboren zusammenarbeiten können.

Großes Engagement – den „Spirit“ erleben

Viel mehr als nur lernen, anwenden, arbeiten. Die NORDAKADEMIE bietet vielfältige Optionen, sich zu entfalten, zu engagieren und weiterzuentwickeln.



Internationalität – über den Tellerrand schauen

Zum Studieren gehört auch, über den Tellerrand zu schauen. Das beginnt mit fremden Sprachen – wer neugierig genug ist, kann Chinesisch, Japanisch oder auch Russisch lernen. Englisch, Französisch und Spanisch sind fester Bestandteil im Curriculum der dualen Bachelorstudiengänge. Die NORDAKADEMIE verfügt über ein Netz von rund 40 Partneruniversitäten – unter anderem in Spanien, Chile, Australien, Singapur, Hawaii und Kalifornien. Das International Office vermittelt und organisiert die Aufenthalte. Wer eine andere ausländische Universität wählen möchte, kann sich nach Absprache mit dem International Office als „free mover“ ebenfalls dort bewerben. Vorgesehen ist ein optionales Auslandssemester im fünften Semester. Internationales Flair gibt es aber auch am Heimatstandort. Durch die Menschen, die aus der ganzen Welt auf den Campus nach Elmshorn kommen, am Masterstudium in Hamburg teilnehmen oder als Dozenten an der Hochschule unterrichten.

Stiftung – Wissenschaft, Bildung und Kultur fördern

Mit der NORDAKADEMIE-Stiftung fördert die Hochschule unterschiedliche Projekte in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Bildung und Kultur. Die geförderten Forschungsprojekte beschäftigen sich mit Themen aus den Gebieten Wirtschaft, Informatik, Ingenieurwissenschaften sowie Recht und Psychologie. Im Bereich Bildung steht in erster Linie die schulische Bildung im Fokus, insbesondere in den MINT-Fächern. Das können Schüler-Initiativen sein, Wettbewerbe oder auch die Vergabe von Förderpreisen. Im Bereich der Kultur konzentriert sich die Stiftung auf die Förderung kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen aus der Jugend- und Nachwuchsarbeit.



Nachhaltigkeit – die Verantwortung ernst nehmen

An der NORDAKADEMIE wird Nachhaltigkeit nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt. Der Grundsatz lautet: nicht auf Kosten des Klimas, der Umwelt sowie zukünftiger Generationen zu wirtschaften. Neben einer eigenen Professur für Nachhaltigkeit gibt es ein Blockheizkraftwerk für den Campus, eine Ladestation für Elektroautos, die Dächer sind begrünt, Photovoltaikanlagen produzieren Strom, Müll wird vermieden – unter anderem durch RECUP, das deutschlandweite Pfandsystem für Coffee-to-go Mehrwegbecher. Nicht umsonst wurde die NORDAKADEMIE mit dem „Umweltpreis der Wirtschaft“ und als „Fairtrade University“ ausgezeichnet. Auf dem Campus fühlen sich Enten, Eichhörnchen, Austernfischer, Hummeln und viele Singvögel wohl. Es gibt sogar Bienenstöcke. Zudem ist die NORDAKADEMIE als erste Hochschule Deutschlands anerkannte Anwenderin des Deutschen Nachhaltigkeitskodex.



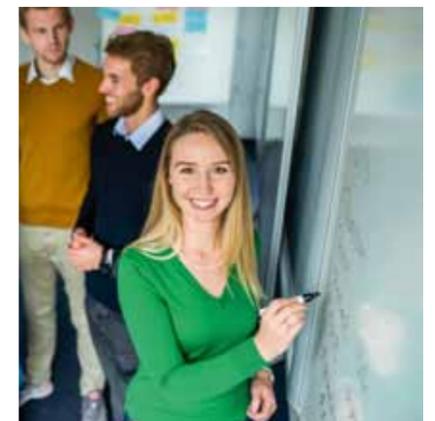
Ein Netzwerk fürs Leben – Nordakademiker e.V.

Ein gut ausgebautes Netzwerk ist vielleicht nicht alles, aber vieles geht etwas einfacher und schneller, wenn da jemand ist, der sich auskennt, der einen Kontakt vermitteln oder einen wichtigen Impuls geben kann. Im Nordakademiker e.V., der offiziellen Alumni-Organisation, stehen Ehemalige, Studierende und Mitarbeiter im lebendigen Austausch. Die Plattform für den Erfahrungsaustausch und zum Wissenstransfer wächst zusehends. Rund 2900 bei insgesamt über 5000 NORDAKADEMIE-Absolventen sind bereits als Mitglieder registriert. Sie kommen auf exklusiven Veranstaltungen, bei Unternehmensbesichtigungen und im Mentoring-Programm zusammen. Willkommen sind alle, die an der NORDAKADEMIE aktiv sind oder waren. Infos: www.nordakademiker.de



Studierenden-Initiativen – gemeinsam aktiv sein

Ob singen, tanzen, Fußball spielen oder als Zugereister Anschluss suchen – die NORDAKADEMIE-Studierenden organisieren das. Mit Management kennen sich an der Hochschule der Wirtschaft alle aus. Also vertreten sie die Interessen ihrer Kommilitonen in den Gremien der Hochschule, kümmern sich um die Außenwirkung in den sozialen Medien oder richten Sportevents aus. Über 20 studentische Initiativen gibt es – sogar eine Cheerleading-Truppe. Eine eigene Unternehmensberatung unterstützt gemeinnützige Initiativen – unentgeltlich, nur für den guten Zweck und mit allem Wissen, das an einer Hochschule der Wirtschaft verfügbar ist. Jeder kann mitmachen, jeder kann etwas bewegen. Dazu gibt es wertvolle Erfahrungen für die eigene Vita.



Studium Generale – feilen an den Soft Skills

Es gibt viel mehr als nur den eigenen Fachbereich. Um eine interdisziplinäre Ausbildung zu gewährleisten, sind Veranstaltungen aus dem umfangreichen Angebot des Studium Generale fester Bestandteil des Curriculums. Die sogenannten Soft Skills werden in der heutigen Arbeitswelt immer wichtiger, daher bietet die NORDAKADEMIE über 200 Veranstaltungen an, schwerpunktmäßig zu Persönlichkeitsentwicklung, aktuellen Managementthemen und fachbezogenen Spezialthemen. Ebenfalls darunter sind Seminare zu Zeit- und Selbstmanagement, Teamkompetenz oder Verhandlungstraining, welche die Pflicht- und Prüfungsfächer ergänzen. Die Studierenden haben die freie Wahl, unabhängig von den eigenen fachlichen Modulen.

Facts & Figures – die Hochschule in Zahlen

Von Bienenvölkern bis zur Anstellungsquote – vieles, was die Hochschule der Wirtschaft zu bieten hat, lässt sich anschaulich in Zahlen ausdrücken.

Über 5000
Absolventinnen und Absolventen



Über 2000
Studierende an zwei Standorten



Über 800
Kooperationsunternehmen seit Bestehen der NORDAKADEMIE

96%

der Bachelorstudierenden schaffen im Durchschnitt das Studium in der Regelstudienzeit von sieben Semestern

210
ECTS-Punkte in den Bachelorstudiengängen



90
ECTS-Punkte in den Masterstudiengängen



Umwelt



30%
des Strombedarfs auf dem Elmshorner Campus durch eigene Photovoltaik und eigenes Blockheizkraftwerk



Ca. 500
Mehrweg-Kaffeebecher aus dem Pfandsystem Recup sind im Umlauf



0 Einwegbecher



5
Bienenvölker wohnen in Bienenstöcken auf dem Elmshorner Campus



1
Ladestation für Elektroautos



250

Unternehmen sind seit mehr als zehn Jahren Partner



22
Studentische Initiativen



Max. 36
Studierende pro Zenturie



6 Fremdsprachen in der Lehre



100
Wohnheimplätze in Elmshorn



Mehr als 3000
Interessenten machen jährlich den Online-Auswahltest



200
Seminare pro Jahr für das Studium Generale zur Schulung der Soft Skills

90%

der Bachelorabsolventen erhalten ein Anstellungsangebot von ihrem Kooperationsbetrieb

Ausstattung



24 Stunden
geöffnete IT- und Seminarräume



10
Wissenschaftliche Datenbanken zur Literaturrecherche



18 000
Medieneinheiten in der Bibliothek



7
Rechnerräume mit insgesamt 362 PCs und Laptops



9
IT- und Technikkabine mit modernster Ausstattung

41
ausländische Partnerhochschulen





Der Standort in Hamburg: Seit dem Jahr 2013 führt die NORDAKADEMIE im Dockland die Präsenzveranstaltungen der Masterstudiengänge sowie der anderen Weiterbildungsangebote durch. Der Standort direkt am Kreuzfahrtterminal bietet neben moderner Technik einen einzigartigen Blick auf Hafen und Elbe.



NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft
Köllner Chaussee 11
25337 Elmshorn
Tel.: 04121 4090-0
Fax: 04121 4090-40
info@nordakademie.de
www.nordakademie.de

NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft
Graduate School im Dockland
Van-der-Smissen-Straße 9
22767 Hamburg
Tel.: 040 554387-300
Fax: 040 554387-400
master-office@nordakademie.de
www.nordakademie.de

Stand 01/2019

Klimaneutral gedruckt auf PEFC-zertifiziertem
Papier. Änderungen vorbehalten.